24. Holzbootregatta im Segler Verein Großenheidorn 2022

An diesen Wochenende war es auf dem SVG-Gelände besonders reizvoll: Leistungssport Segeln trifft entspannte Atmosphäre. Schätze sind nicht zwingend nur auf dem Meeresboden zu finden, mitunter sind sie an der Wasseroberfläche zu verorten. An diesem Wochenende war das auf dem Steinhuder Meer der Fall, wo die 24. Holzbootregatta des Seglervereins Großenheidorn (SVG) ausgetragen wurde. Am Sonntag um 11 Uhr begann „Auf der Holzplanke rund Steinhuder Meer“, vorher 10 Uhr die Steuermannsbesprechung. Es konnten Holzboote teilnehmen, die älter als 25 Jahre sind. Alle Boote sind nach alter Bootsbaukunst erhalten und liebevoll gepflegt.
Die Hansajollenfreunde trafen sich schon am Samstag zu einer kleinen Regatta und anschließender Bootsschau um gemeinsam 70 Jahre Hansajollen zu feiern. Es kamen sieben Hansajollen zusammen, die älteste Nr. 2 ist so alt wie der Boots Typ selbst. Am Abend gab es dazu noch einen Vortrag zur Baugeschichte der Hansajollen.

Die geplante Geschwaderfahrt mit allen Holzbootteilnehmenden musste ausfallen. Der Wind hatte aufgefrischt auf 5 Windstärken, in Böen 7 Bft.
Bei der Regatta sind zwei Weserjollen mitgefahren, von denen sehr wenige gebaut wurden und nur diese beiden Modelle liegen am Steinhuder Meer.

Sonst segelten mehrere 15 er und 20er Jollenkreuzer und einige O-Jollen.

Ganz besonders die M-Jolle von Manfred Möller aus Pinneberg, Baujahr 1930, originalgetreu renoviert, ein Schmuckstück wie frisch aus der Bootswerft.

Ein Fischerboot, eine Lynaesjolle ca70 Jahre alt, von der Flensburger Förde segelte auch mit, langsam aber sicher ins Ziel.

Die Wertung „Auf der Holzplanke rund Steinhuder Meer“ erfolgt nach Yardstick, das heißt: Es gibt für jedes Boot eine bestimmte Vergütung, sodass verschiedene Bootsklassen gegeneinander segeln können.

Als Preis gibt es die berühmte Holzplanke, einige Halbmodelle, sowie unter anderem einen Bildband, der vom Freundeskreis Klassischer Jachten gestiftet wird. In erster Linie geht es jedoch darum, diese Schätze zu segeln oder sie dabei zu beobachten. Diese Gelegenheit bekamen die Zuschauer in diesem Jahr wohl nur an diesem Wochenende.
Beste Wetterbedingungen bei konstantem 4 Bft und Böen bis 6 Bft machten die Regatta zum Genuss. Die Regattaleitung mit Günter Bode und Dirk Kribbe hatte einen guten Kurs vorbereitet.

Gestartet wurde vor dem SVG im Ostenmeer, nach einer kurzen Startkreuz Richtung Weiße Düne, am Wind direkt zum Wilhelmsstein, diesen Backbord gelassen, zurück raumschots ins Ziel im Ostenmeer. Schon nach einer Stunde erreichten die ersten die Ziellinie.

Ergebnisse :

1.Platz: R- Boot 7/8 mit David Thiemann, Stephan Schweer, Torsten Gaubisch
2.Platz M-Jolle mit Manfred Möller, Heike Ritt
3.Platz Weser Jolle mit Johannes Schulte, Bernd Metz
4.Platz O- Jolle mit Erich Smalian
5.Platz P-Boot mit Markus Wächter, Judith Hahn
6.Platz P-Boot mit Reinhard Starke, Heinz Steinwedel, Sven Schneider

7.Platz	P-Boot mit Jürgen Engelmann, Jim Engelmann
8.Platz	P-Boot Renn mit Michael Hotho, Jochen Wiebking
9.Platz	P-Boot mit Olaf Rabe, Christiane Hochmut
10.Platz	R-Boot mit Jörg Albach, Kerstin Albach, Josefine Albach